

# Familienforschung in Eschweiler

## Hinweise zu den Quellen

### Inhalt:

1. Einleitung
2. Private Unterlagen
3. Zivilstands- und Standesamtsakten
4. Kirchenbücher
5. Ortsfamilienbücher und Verkartungen
6. Totenzettel und Familienanzeigen
7. Bevölkerungslisten
8. Huldigungslisten
9. Einwohnerlisten
10. Musterlisten (Musterungslisten)
11. Steuer- und Abgabelisten
12. Bücher über einzelne Familien
13. Zeitungsanzeigen und Artikel
14. Kauf- und Erbungsbücher, Gerichtsprotokolle, Pachtverträge
15. Internetseiten (Auswahl)

*Ausgabe 1  
zusammengestellt im Okt. 2024 von*

*Manfred Rünz  
EGV AK7*

# 1. Einleitung

Diese Hinweise sollen keine Anleitung zur Familienforschung sein. Sie sollen den Forscher auf Quellen für den Bereich der Stadt Eschweiler hinweisen und zeigen, wo man diese findet. Die angegebenen Links sind zur Zeit aktuell, können sich aber jederzeit ändern.

## 2. Private Unterlagen

Zum Beginn der Familienforschung sollte man die vorhandenen privaten Quellen sichten und kopieren/digitalisieren. Dies können sein (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Stammbücher

- Urkunden über Geburten, Heiraten oder Todesfälle

- Bescheinigungen über Taufe, Erstkommunion, Konfirmation usw.

- Fotos von Familienangehörigen mit notwendigen Infos (wer, wann, was, wo)

- Zeugnisse, Diplome und andere Urkunden

- Lehrgangs- und Teilnahmebescheinigungen

- Zeitungsanzeigen und Artikel über die Familie oder Familienangehörige

- Selbst erstellte oder von Verwandten erstellte Artikel und Bücher

- In der Familie vorhandene Forschungen (z.B. Ariernachweise)

- Stiftungen und Nachweise zur Berechtigung

## 3. Zivilstands- und Standesamtsakten

Die ersten Zivilstandsurkunden für Geburten, Heiraten und Sterbefälle wurden im Großraum Eschweiler durch die französische Verwaltung im Jahre VII des damals gültigen französischen Kalenders eingeführt, das ist das Jahr 1798 des gregorianischen Kalenders, der ab dem 01.01.1806 wieder gültig war. Die ersten Urkunden waren noch handschriftlich in deutscher Sprache, kurz darauf bereits französisch. Der Wechsel zu Formularen erfolgte je nach Amt in unterschiedlichen Jahren.

Nach Ende der französischen Zeit waren die Urkunden ab dem 01.01.1815 wieder in deutscher Sprache. Im Rheinland wurden auch nach 1814 weiter Zivilstandsurkunden erstellt. Ab dem 01.01.1876 wurden sie hier und im gesamten Preußischen Staat von Standesämtern ausgestellt.

Alle im Archiv des Eschweiler Standesamtes befindlichen Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden wurden durch Mitglieder des Eschweiler Geschichtsvereins AK7 fotografiert, bearbeitet, beschriftet und in Findbüchern aufgelistet. Die Findbücher stehen im Kirchenhof für alle Forscher zur Verfügung. Die benötigten Urkunden werden digital im PDF-Format durch die anwesenden Berater des EGV kostenlos zur Verfügung gestellt. Spenden sind jederzeit willkommen. Diese Urkunden dürfen nicht verändert und nicht veröffentlicht werden!

Aus Gründen des Datenschutzes sind für die Standesamtsurkunden gesetzliche Sperrfristen eingeführt worden. Dies sind für Geburtsurkunden 110 Jahre, für Heiratsurkunden 80 Jahre und für Sterbeurkunden 30 Jahre. Jeweils zum 1. Januar wird ein weiteres Urkundenjahr freigegeben. Urkunden, die sich noch innerhalb der Sperrfristen befinden, können nur beim zuständigen Standesamt von direkten Nachkommen der beurkundeten Personen angefordert und gegen Gebühr ausgehändigt werden.

Zum Beginn im Jahre 1798 wurden im Bereich der heutigen Stadt Eschweiler die Zivilstandsregister an 17 verschiedenen Stellen geführt. Ab 1813 waren es nur noch sechs Zivilstandsämter (Dürwiß, Eschweiler, Kinzweiler, Nothberg und Weisweiler). Seit dem 01.01.1972 gibt es nur noch ein einziges Standesamt für Eschweiler. Weitere Einzelheiten über die Zuständigkeit der Ämter, die Beschriftung der Digitalisate und die Findbücher findet man in den Infoblättern:

- Zuständigkeit Standesämter
- Beschriftung der Digitalisate
- Ausdrucke der Findbücher

### 3.1 Urkunden

Folgende Urkunden stehen als Digitalisat jeweils bis zum Beginn der Sperrfrist (SF) beim **EGV AK7** zur Verfügung. Alle Sperrfristen gelten ab Ende des entsprechenden Jahres. Danach werden die Urkunden erst digitalisiert, bearbeitet und beschriftet. Die aktualisierten Findbücher können deshalb erst einige Monate später eingesehen werden.

<b>Amt</b>	<b>Geburten</b>	<b>Heiraten</b>	<b>Sterbefälle</b>
Bergrath	1800 - 1801	1800 - 1801	1800 - 1801
Dürwiß	1798 - SF	1798 - SF	1798 - 1971
Erberich	1798 – 1800	1798 – 1800	1798 – 1800
Eschweiler	1799 - SF	1798 - SF	1799 - SF
Fronhoven	1798 - 1810	1798 - 1810	1798 - 1809
Hastenrath	1798 – 1800	1800	1798 - 1800
Hehlrath	1799	1799 – 1802	1799
Heistern Hamich	1798 - 1812	1799 - 1812	1798 - 1812
Kinzweiler	1799 - 1807	1798 - 1807	1799 - 1807
"	1859 -	1859 - 1935	1859 - 1935
"			1946 - 1971
Langendorf	1798 – 1800	1798	1798 - 1799
Langweiler Lürken	1799 - 1800	1798 - 1800	1798 - 1800
Laurenzberg	1798 – 1799		
(dto. StA Hoengen)	1800 – 1801		
Nothberg	1798 - SF	1800 - 1932	1799 - 1932

Ort/Ortsteil	Geburten	Heiraten	Sterbefälle
Pützlohn	1798 – 1800	1799	1798 - 1800
Röhe	1798 – 1801	1798 – 1801	1799 - 1801
Röthgen	1799 - 1801	1800 - 1801	1800 - 1801
Weisweiler	1798 - SF	1798 - SF -	1798 – 1971

Im **Landesarchiv NRW** in Duisburg (LAV) befinden sich die Zweitschriften der Zivilstands- und Standesamtsakten. Unter „Digitalisate Rheinland“ sind einige online verfügbar.

Heiratsurkunden meist im Zeitraum von 1876 bis 1899

Sterbeurkunden meist im Zeitraum von 1876 bis Mitte 1938

Geburtsurkunden -> keine

Die Nummern der Digitalisate stimmen nicht mit den Nummern der Urkunden überein! Die einzelnen Seiten können im JPG-Format kostenlos heruntergeladen werden:

<https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/geschichte-erfahren/familienforschung/familienforschung-digital>

### 3.2 Belegakten

Zu den Standesamtsurkunden existieren für unterschiedliche Zeitbereiche Belegakten zu den Urkunden im Standesamtsarchiv. Besonders die Akten zu den Heiratsurkunden können bei unklaren Daten der Brautleute und deren Eltern weiter helfen.

## 4. Kirchenbücher

Für die Forschung vor Beginn der Zivilstandsurkunden stehen in erster Linie die Kirchenbücher der Pfarreien, auch Matrikel genannt, zur Verfügung.

Die Kirchenbücher enthalten Informationen und Kalenderdaten zu Taufen (manchmal auch zusätzlich die Geburtsdaten), zu Heiraten und Sterbefällen (hier bei älteren nur das Datum der Beerdigung). Die Sperrfristen sind für das Bistum Aachen größer als bei den Standesamtsurkunden, Taufen 120 Jahre, Heiraten 90 Jahre und Sterbefälle 40 Jahre. Diese Fristen gelten für das neueste Datum des ganzen Buches, so dass die gesuchten Einträge oft noch Jahrzehnte länger gesperrt sind.

Manche Kirchenbücher enthalten bei katholischen Pfarreien noch zusätzlich Daten zur Erst- oder Osterkommunion oder in evangelischen Gemeinden Daten zur Konfirmation.

Diverse Kirchenbücher aus dem Eschweiler Raum sind an unterschiedlichen Stellen als Originale, Kopien oder Digitalisate teilweise frei zugänglich:

<b>Pfarre/ Gemeinde</b>	<b>EGV</b>	<b>LAV</b>	<b>Matricula</b>	<b>Archion</b>	<b>FamilySearch</b>
Bergrath			X		
Dürwiß	X	X			
Eschweiler rk	X		X		
Eschweiler ev	X	X	X		X
Hastenrath	X				
Hehlrath	X	X	X		
Kinzweiler	X	X	X		
Laurenzberg		X	X		
Lohn	X	X			
Lürken ev	X	X		X	
Nothberg	X	X	X		
Röhe			X		
Weisweiler	X	X			
Wenau	X				

Im Landesarchiv NRW in Duisburg (**LAV**) befinden sich die Kirchenbücher nach Bürgermeisterei sortiert. Die einzelnen Seiten können im JPG-Format heruntergeladen werden:

[https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=FINDBUCH-Fb\\_6356588f-bf4c-43f3-828f-03222983d007](https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=FINDBUCH-Fb_6356588f-bf4c-43f3-828f-03222983d007)

### **Matricula**

stellt Kirchenbücher aus verschiedenen Ländern Europas als Original oder Kopie zur Verfügung. Auch hier können einzelne Seiten als JPG-Format kostenlos heruntergeladen werden.

Für den Bereich Aachen:

[https://data.matricula-online.eu/de/suchen/?place=Aachen&diocese=&date\\_range=1500%2C2000](https://data.matricula-online.eu/de/suchen/?place=Aachen&diocese=&date_range=1500%2C2000)

Für den Gesamtbestand:

<https://data.matricula-online.eu/de/>

### **Archion**

stellt Kirchenbücher der evangelischen Kirche zur Verfügung. Der Zugang ist kostenpflichtig!

<https://www.archion.de/de/>

### **FamilySearch**

siehe Kapitel 15.6.

## 5. Ortsfamilienbücher und Verkartungen

Für den Raum Eschweiler wurden bereits einige Familienbücher erstellt oder sind in Arbeit. Auskünfte daraus sind bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof erhältlich.

### 5.1 Familienbücher von Willi Dovern

Diese Familienbücher (FB) wurden auf Grundlage der verfügbaren Kirchenbücher erstellt. Sie enthalten Infos zu Taufen, Heiraten und Sterbefälle, die bereits zu Familien zusammengestellt wurden. Zivilstands- und Standesamtsurkunden wurden nicht berücksichtigt.

FB Eschweiler St. Peter und Paul	1680 – ~1820	3 Bände
FB Eschweiler St. Peter und Paul	~1820 – 1875	2 Bände ohne Sterbefälle
FB Eschweiler reformiert	1721 – 1798	
FB Nothberg St. Cäcilia	1676 – 1800	
FB Wenau St. Katharina	1770 - 1955	

### 5.2 Familienbuch Röhe

Das Familienbuch Röhe wurde von einem Mitglied des EGV AK7 erstellt. Es enthält die Register der Pfarre St. Antonius von 1806 bis 1900. Auch die Daten der Röher Bürger aus dem FB Eschweiler von W. Dovern sind enthalten. Weiter wurden Daten aus Urkunden der Stadt Eschweiler und aus Einwohnerlisten übernommen.

Das FB Röhe wurde auf der DVD 13 der Westdeutschen Gesellschaft für Familienforschung (WGfF) veröffentlicht und kann dort erworben werden.

### 5.3 Familienbuch „Amt Dürwiß“

Die Verfasser des Familienbuchs Dürwiß sind ebenfalls Mitglieder des EGV AK7. Das FB wurde auf Grundlage der Zivil- und Standesamtsurkunden von Dürwiß und Fronhoven erstellt. Enthalten sind alle Urkunden von Dürwiß ab 1798, Geburten bis 1904, Heiraten bis 1934 und Sterbefälle bis 1971. Von Fronhoven sind alle Urkunden enthalten von 1798 bis 1810.

Einige Exemplare dieses FB's können noch als CD beim EGV erworben werden.

### 5.4 Familienbücher in Arbeit

Zur Zeit wird im AK7 ein Familienbuch von Eschweiler erstellt, das sowohl die Daten der Kirchenbücher und der Urkunden enthält. Der aktuelle Stand dieses FB ist für Mitglieder des EGV AK7 als Internetseite zugänglich.

Ebenso wurde in gleicher Art ein FB des Amtes Kinzweiler mit Hehrath und Sankt Jöris begonnen.

## 5.5 Verkartungen

Die Zivilstands- und Standesamtsurkunden außerhalb der Sperrfristen wurden verkartet und in Findbüchern zusammengefasst (Einzelheiten dazu in Kapitel 3).

Auch von Teilen einiger Kirchenbücher aus dem Eschweiler Raum existieren Verkartungen. Dies betrifft die Orte Dürwiß, Eschweiler, Hehlrath, Hoengen, Kinzweiler, Laurenzberg, Lohn und Weisweiler. Auskünfte hieraus sind bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof erhältlich.

## 6. Totenzettel und Familienanzeigen

### **EGV AK7**

Beim EGV AK7 und bei verschiedenen Mitgliedern existieren Sammlungen von Totenzetteln und Todesanzeigen.

### **WGfF**

Interessant für den Eschweiler Raum ist auch die Sammlung von Totenzetteln der WGfF Bezirksgruppe Aachen mit ca. 700000 Einträgen. Die Suche ist auch für Nicht-Mitglieder frei zugänglich:

<https://www.wgff-tz.de/>

### **GenWki**

Der Verein für Computergenealogie stellt unter GenWiki zwei Datenbanken für Familienanzeigen und Totenzettel zur Verfügung:

<https://familienanzeigen.genealogy.net/>

<https://familienanzeigen.genealogy.net/totenzettel.php?PID=551>

## 7. Bevölkerungslisten

Die französischen Bevölkerungslisten (BL) des Arrondissement Aachen sind beim Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland (LAV) als Original im JPG-Format online zugänglich.

Vorhanden sind die Jahre VII (1799), IX (1801) bis XIII (1805), 1806 und 1812. Die Jahre 1799 und 1812 enthalten neben den Namen der Einwohner die meisten Informationen (z. B. Personenstand, Berufe und Alter). Einzelne Seiten können im JPG-Format heruntergeladen werden:

[https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=KLASSIFIKATION-Klas\\_7dd149d4-c463-4328-9fa7-2bad0fa76d51](https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=KLASSIFIKATION-Klas_7dd149d4-c463-4328-9fa7-2bad0fa76d51)

Eine Übersichtliste befindet sich in der Sammlung Baltus der WGfF „Bevölkerungslisten Roerdepartement“ (siehe Kapitel 15.2).

Transkribierte (in moderne Druckschrift übertragene) Listen von 1812 sind beim EGV AK7 von folgenden Bürgermeisterämtern komplett vorhanden: Dürwiß, Eschweiler, Hoengen, Lamersdorf, Nothberg und Weisweiler. Auch von 1799 gibt es einige Transcriptionen. Auskünfte daraus sind bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof erhältlich.

## 8. Huldigungslisten

In den Jahren 1539, 1592, 1666 und 1730/31 wurden im Herzogtum Jülich, wozu auch Eschweiler gehörte, Huldigungen durchgeführt. Bei diesen Huldigungen sind Listen der einzelnen Wohnplätze angefertigt worden, die im Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland (LAV) im Original vorhanden sind.

Die Listen der Jahre 1666 und 1730/31 enthalten die Namen der Haushaltsvorstände, die Listen von 1539 und 1592 nur die Namen der Amtspersonen. Leider fehlen einige Unterherrschaften wie Kinzweiler, da diese berechtigt waren, eigene Huldigungen abzuhalten.

Die Listen aus dem Bereich von Würselen bis Pier, von Linnich bis Gressenich, insgesamt 127 Stk., wurden vom Autor transkribiert und sind auf CD beim Baesweiler Geschichtsverein und beim Autor erhältlich. Auskünfte daraus sind bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof ggf. beim Autor erhältlich.

## 9. Einwohnerlisten

Im Jahre 1578 wurden für das Amt Wilhelmstein 16 Einwohnerlisten erstellt, die im Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland (LAV) im Original vorhanden sind. Diese wurden vom Autor transkribiert. Auskünfte daraus sind bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof erhältlich

Von 1749 existiert beim EGV eine Abschrift der Einwohnerlisten (Ehepaare mit Anzahl der Kinder) der Ortsteile Bergrath, Eschweiler, Langwahn, Pumpe, Röhe und Röhgen.

Weiter gibt es im LAV eine Auflistung der Eschweiler Haushalte ca. 1766 bis 1775. Die Liste wurde in den Mitteilungen der WGfF (sog. grüne Hefte) im Jahre 2001 im Heft 3 Seite 79-80 veröffentlicht.

## 10. Musterlisten (Musterungslisten)

Im Jahre 1578 wurden für die Ämter Aldenhoven und Wilhelmstein Musterlisten erstellt, die im Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland (LAV) im Original vorhanden sind. Diese wurden vom Autor transkribiert (Amt Wilhelmstein teilweise). Auskünfte daraus sind bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof ggf. beim Autor erhältlich

## 11. Steuer- und Abgabelisten

Außerdem existieren von Eschweiler noch folgende Listen:

- eine Abgabenliste für den Baumeister von 1578 (nur Kopie des Originals)

- Dürwißer Steuerliste von 1568

- Abgabelisten zu Ländereien des Horschbergs (Dürwiß) 2. Hälfte des 18. Jh.

Auskünfte daraus sind bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof erhältlich.



## 12. Bücher über einzelne Familien

Auch aus dem Eschweiler Raum existieren familienkundliche Bücher über einzelne Familien:

Bock	aus Lürken	3 Hefte
Gatzen/Gazen	aus Lohn	11 Bände, davon Band 11 mit Lücken
Kaldenbach	aus Lohn	4 Bände
Kaldenbach	aus Röhe	Abhandlung von A. Blömer
Nickel	u. a. Röhe	Abhandlung von A. Blömer
Mondenschein	Gressenich	Abhandlung von A. Blömer

Alle Abhandlungen von A. Blömer (ca. 280!) sind für Mitglieder der WGfF in der digitalen Bibliothek zugänglich. Auskünfte aus den o.g. Büchern sind teilweise im Kirschenhof möglich. Bitte bei den familienkundlichen Beratungen im Kirschenhof nachfragen.

Viele Familien, auch aus dem Aachener Raum, sind in den Nachkommenlisten der Kölner Studienstiftungen enthalten. Diese sind in 15 Bänden plus Register zusammengefasst, die bei der Westdeutschen Gesellschaft für Familienforschung (WGfF) erworben werden können.

Von manchen anderen Familien gibt es Abhandlungen, Forschungen oder Nachlässe, die hier nicht im einzelnen aufgeführt werden können. Auch hier bitte nachfragen.

## 13. Zeitungsanzeigen und Artikel

Von Geschäftsleuten wurden schon lange Werbeanzeigen in Zeitungen gesetzt. Das gleiche gilt für die privaten Anzeigen zu diversen familiären Ereignissen. Auch Artikel über Personen oder Familien sind für die Forschung von Interesse.

Digitalisate von lokalen Zeitungen sind des EGV-Archivs hier aufgeführt:

<https://www.eschweilergeschichtsverein.de/medien/bibliothek/>

Das Zeitungsportal NRW ermöglicht online die Suche nach bestimmten Begriffen/Namen in einer großen Auswahl von Zeitungen:

<https://zeitpunkt.nrw/>

## 14. Kauf- und Erbungsbücher, Gerichtsprotokolle, Pachtverträge

Die Familienkundliche Forschung vor dem Beginn der Kirchenbüchern gestaltet sich schwierig und zeitintensiv. Neben den bisher genannten Quellen können auch die in diversen Archiven befindlichen Urkunden und Protokolle interessante Einblicke in das Leben der Vorfahren geben oder neue familiäre Zusammenhänge aufzeigen.

Für die Eschweiler Gegend dürfte das Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland (LAV) in Duisburg die erste Adresse für die Recherche sein. Diese Archivalien sind nur im Archiv selbst zugänglich. Kopien können dort beauftragt werden.

Kauf- und Erbungsbücher sowie Gerichtsprotokolle des Gerichts Eschweiler sind im LAV für den Zeitraum 1563 bis 1798 vorhanden.

Pachtverträge findet man in den Akten der Verpächter, z.B. Deutscher Orden, Klöster, adelige Häuser. Die Suche nach Archivalien ist auch online möglich:

<https://www.archive.nrw.de/archivsuche>

## 15. Internetseiten (Auswahl)

Es gibt viele Internetseiten für Familienforscher, die hier nicht alle aufgeführt werden können. Auf die Nennung von rein kostenpflichtigen Seiten wird bewußt verzichtet. Für Forschungen im Raum Eschweiler sind besonders die folgenden interessant.

### 15.1 Eschweiler Geschichtsverein AK7

Der Arbeitskreis 7 des EGV stellt seinen Mitgliedern einige der bereits oben genannten Quellen und Informationen online zur Verfügung.

### 15.2 Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde (WGfF)

Auf der Seite der WGfF Bezirksgruppe Aachen stehen Listen mit Links und Infos zur lokalen Forschung bereit. Unter „Regionales -> Downloads“ gibt es eine Liste von interessanten Artikeln aus Zeitungen, sowie in der Sammlung Baltus viel Wissenswertes für Familienforscher in der Region. Zum Beispiel:

- Liste von Verkartungen des Rheinlandes mit angrenzenden Gebieten
- Standesämter im Raum Düren-Jülich (auch Eschweiler) mit Findorten
- Kirchenbücher im Raum Düren-Jülich (auch Eschweiler) mit Findorten
- Bevölkerunglisten Roerdepartement mit Findorten
- Französische Berufsbezeichnungen und Vornamen
- Niederrheinische Vornamen

<https://www.wgff.de/aachen/>

### 15.3 GenWiki

„GenWiki ist ein Projekt des Vereins für Computergenealogie. Hier stellen Familienforscher Informationen rund um die Genealogie bereit.“ Neben den bereits genannten und vielen allgemeinen Informationen stehen u.a. eine große digitale Bibliothek, Adressbücher, und verschiedene Datenbanken zur Verfügung. Dies sind:

- das Geschichtliche Ortsverzeichnis mit ca. 1,2 Millionen Einträgen
- eine familienkundliche Literatur-Datenbank mit ca. 120000 Titeln
- Ortsfamilienbücher

<https://wiki.genealogy.net/Hauptseite>

## 15.4 Familienbuch Euregio

Das Familienbuch-Euregio ist eine Sammlung von bisher über 660000 Personen, die alle miteinander verwandt oder verschwägert sind. Das Zentrum der Wohnplätze ist der Bereich Aachen mit weltweit verbundenen Personen. Deren reine Daten sind Angaben zu den Quellen, Texten und oft mit Fotos, Urkunden und anderen Materialien ergänzt. Die Familien sind über Links verbunden. Vorfahren- und Nachfahrenlisten und andere Hilfen für den Forscher sind vorhanden.

Viele Autoren erweitern laufend den Bestand des Familienbuchs. Die nicht im Datenschutz befindlichen Personen und deren Daten sind für Gäste frei zugänglich. Ein Besuch dieser Seite ist für jeden Familienforscher, besonders aus dem Aachener Raum, sehr empfehlenswert.

<http://familienbuch-euregio.eu/>

## 15.5 Geneanet

Die französische Genealogie-Datenbank Geneanet enthält viele einzelne Genealogien/Sammlungen. Eine Personensuche ist über alle gemeinsam möglich. Viele Personen sind in mehreren Sammlungen enthalten, so dass bei einer Suche im Erfolgsfall oft die Person x-fach gefunden wird. Der Einstieg in deutscher Sprache ist:

[https://de.geneanet.org/fonds/individus/?utm\\_source=geneanet&utm\\_medium=e-mail&utm\\_campaign=message-service](https://de.geneanet.org/fonds/individus/?utm_source=geneanet&utm_medium=e-mail&utm_campaign=message-service)

## 15.6 FamilySearch

Die Datenbank wird von der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ (Church of Jesus Christ of Latter-Day Saints), in Deutschland oft fälschlich „Mormonen“ genannt, betrieben. Familysearch enthält weltweite Verkartungen von Zivilstandsurkunden und Kirchenbüchern, meist bis 1875. Sterbefälle sind nur wenige vorhanden. Auch andere Quellen, z.B. Passagierlisten sind verfügbar.

Auf Grund der Menge an Daten ist es empfehlenswert, bei der Suche („mehr Optionen“ anklicken) zusätzlich zum Namen noch den Staat (im Feld Land) und den Ort (bei unbekanntem einen vermuteten Ort) anzugeben, um die Anzahl der Treffer zu reduzieren.

Bei vielen Daten ist über einen Link das Original-Dokument zugänglich. Katholische Kirchenbücher sind auf Weisung der deutschen Bistümer nicht als Digitalisat zugänglich.

<https://www.familysearch.org/search/>

## 15.7 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Über die Internetseite des Volksbund ist eine Suche nach Kriegsgräbern möglich.

<https://www.volksbund.de/erinnern-gedenken/graebersuche-online>